

# Finanzen im Netz

Vor allem auf Social Media-Plattformen finden sich viele Personen, die finanzielle Ratschläge, Tipps und Informationen teilen. Diese sogenannten **Finfluencer\*innen** nutzen ihre Reichweite und ihren Einfluss, um eine Vielzahl von Themen im Finanzbereich zu behandeln.

**Finanzen + Influencer\*in = Finfluencer\*in**

**Themen sind zum Beispiel:**

**Investitionen:**  
**Aktien, Anleihen, ETFs, Immobilien und andere Anlageformen**

**Kryptowährungen:**  
**Bitcoin, Ethereum und andere digitale Währungen**

**Sparen und Budgetierung:**  
**Tipps zum Sparen, zur Haushaltsplanung und Schuldentilgung**

**Finanzplanung:**  
**Langfristige finanzielle Strategien, Altersvorsorge und Vermögensaufbau**

## Wer sind diese Finfluencer\*innen?

Finfluencer\*innen haben unterschiedliche Hintergründe. Einige sind diplomierte Betriebswirt\*innen oder ehemalige Mitarbeiter\*innen aus der Finanzbranche, die ihr Fachwissen weitergeben und sich selbständig gemacht haben. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Quereinsteiger\*innen, die sich intensiv in die Finanzmaterie eingearbeitet haben und ihr Wissen nun teilen.

## Achtung!

**Nicht alle sind seriös.**

1

Es gibt Finfluencer\*innen, die hohe Summen für fragwürdige Strategien und Tipps verlangen, mit denen man angeblich innerhalb weniger Wochen reich werden kann. Oft handelt es sich hierbei um falsche Versprechen. Manche Angebote sind klarer Betrug.

2

Einige Finfluencer\*innen empfehlen gezielt bestimmte Aktien oder Anlagemöglichkeiten. Häufig bestehen hierbei Werbepartnerschaften, durch die die Finfluencer\*innen finanzielle Einnahmen erzielen, indem das jeweilige Finanzprodukt beworben wird. Die Empfehlung beruht daher nicht auf einer neutralen Einschätzung.

**Kommt Dir das bekannt vor?**

Du willst ganz nebenbei 1.000€ im Monat dazu verdienen?

Ich zeige Dir meine Strategie, wie Du reich wirst!

Komm in die Gruppe!

## Tipps:

### 1. Einnahmequellen prüfen

Hinterfrage, wie Finfluencer\*innen ihr Geld verdienen.

### 2. Kosten und Partnerschaften

Achte auf mögliche Gebühren und sei kritisch gegenüber Werbepartnerschaften.

### 3. Empfehlungen hinterfragen

Überlege, warum und auf welcher Basis ein Produkt empfohlen wird.

### 4. Informationen verifizieren

Überprüfe die Informationen selbst und nutze mehreren Quellen.